



- 2003** Demo 2.0 wird aufgenommen. die positive Resonanz, wie beispielsweise eine Nominierung zum „Diesel-U-Music Award“ bewegt disgroove zur Aufnahme des Albums „Down On Myself“ im hauseigenen Studio in Zusammenarbeit mit Eric Klinger Sänger/Produzent der US-Hardcore Formation „Pro Pain“.
- 2004** Das Album „Down On Myself“ wird beim Label N-Gage veröffentlicht. der gleichnamige Videoclip zu „Down On Myself“ läuft bei VIVA und SF2 rauf und runter.
- 2006** Das Album „Three“ wird veröffentlicht. Es folgen zwei deutschlandweite Tourneen mit „Revolverheld“ & „Die Happy“ der Videoclip zur Single „Come Down“ wird veröffentlicht und erneut von VIVA & SF2 ausgestrahlt. Flipper verlässt disgroove aus familiären Gründen und wird durch Franky ersetzt.
- 2007** Mit Franky an Bord geht es weiter auf Tour: Durch Deutschland mit der englischen Band „MC Queen“, danach erneut mit „Die Happy“ durch ganz Deutschland, Schweiz & Österreich. In Q4 folgt noch eine Tournee durch die Tschechei.
- 2008** disgroove nimmt im „Little Creek“ Studio mit V.O. Pulver & Franky Winkelmann als Produzenten ihr drittes Album „Gasoline“ auf. Kurz nach der Veröffentlichung folgt eine ausgiebige Tournee durch die Schweiz. Der Videoclip zu „Gasoline“ wird veröffentlicht. Außerdem spielt disgroove an den großen Schweizer Festivals wie dem Frauenfeld & Heitere Openair.
- 2009** Das Jahr der Veränderungen: disgroove zieht von Birsfelden nach Basel und richtet sich ein neues Studio ein.
- 2010** disgroove beginnt damit das Akustikalbum „Best Redressed“ zu schreiben und auch Gastmusiker hinzuzuziehen. Erstmals werden die neuen Songs als Headliner an der Silvestershow des Basler „Winterzaubers“ präsentiert.
- 2012** Die Single „National Radio Song“ und der Videoclip „Seven Miles“ werden im Februar veröffentlicht, das Album „Best Redressed“ folgt im März!